opusdei.org

Opus Dei lädt 2024 alle Mitglieder zu einem Reflexionsprozess ein

In Vorbereitung auf das 100-Jahr-Jubliäum im Jahr 2028 lädt der Prälat des Opus Dei, Fernando Ocariz, alle Mitglieder in 68 Ländern sowie Mitarbeiter und Freunde des Opus Dei zu einer Regionalversammlung ein. Dabei steht das Charisma der christlichen Berufung der Laien angesichts der aktuellen

Herausforderungen in der Welt im Fokus.

09.01.2024

Ziel dieser Regionalversammlung, die Mitglieder des Opus Dei, die Mitarbeiter und die Freunde des Opus Dei zu ermutigen, darüber nachzudenken, wie sie dazu beitragen können, sich den Herausforderungen der Gegenwart im Geiste des Opus Dei zu stellen und wie sie das 100-Jahr-Jubiläum an ihrem jeweiligen Ort gestalten möchten.

Verschiedene Tools ermöglichen eine breite Partizipation

In jeder Region werden den Mitgliedern Formen und Methoden mitgeteilt, die eine vielfältige

Partizipation ermöglichen: Online-Tools, Umfragen, Gespräche, Fokus-Gruppen, Arbeitskreise usw. Alle Frauen und Männer der Prälatur sowie Mitarbeiter und Freunde haben so die Möglichkeit, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Rahmenpapier: Den Weg bahnen zum zweiten Jahrhundert Opus Dei

Das folgende Rahmenpapier mit dem Titel „Unterwegs zur Hundertjahrfeier“ enthält einige Gedanken, die zur Reflexion über das Jubiläum inspirieren können, das die Tür zum zweiten Jahrhundert der Geschichte des Opus Dei eröffnet.

Rahmenpapier „Unterwegs zur Hundertjahrfeier“ (Dezember 2023) (PDF download)

Das Opus Dei weltweit in Zahlen und Fakten

Die weltweit aktive Seelsorgeeinrichtung bietet durch geistliche Bildung einen Weg an, inmitten der Arbeit und der alltäglichen Aufgaben ein frohes Christsein in lebendiger und persönlicher Beziehung zu Gott zu leben.

Gegründet wurde das Opus Dei vom spanischen Priester Josefmaria Escrivá (1902-1975). Er wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen. 2018 wurde als erstes Laienmitglied die Chemikerin Guadalupe Ortiz de Landázuri (1916-1975) seliggesprochen.

Das Opus Dei besteht seit 1928 und ist als Personalprälatur der katholischen Kirche in 68 Ländern tätig, darunter in praktisch allen Ländern Europas, in Nord- und

Südamerika, aber auch in Afrika, Asien und Ozeanien. Von den derzeit 93.600 Mitgliedern sind 98 Prozent Laien, es gibt mehr Frauen (60%) als Männer (40%). 70 Prozent der Mitglieder sind verheiratet, 30 Prozent leben als Laien zölibatär, zwei Prozent sind Weltpriester.

Das Opus Dei in der „Region Mitteleuropa“

In Deutschland begann das Opus Dei seine Tätigkeit im Jahr 1952, in der Schweiz 1956 und in Österreich 1957. Von Österreich aus begann das Wirken des Opus Dei in Ungarn im Jahr 1990 und im mehrheitlich orthodoxen Rumänien im Jahr 2009. Insgesamt hat das Opus Dei in der „Region Mitteleuropa“, die seit 2022 die Länder Österreich, Deutschland, Schweiz, Ungarn und Rumänien umfasst, etwa 1.300 Mitglieder.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/opus-dei-laedt-2024-alle-mitglieder-zu-einem-reflexionsprozess-ein/ (24.11.2025)